

14.09.2015 – Nr. 59



Fahrerlagergeschichten aus Oschersleben

- ADAC Formel 4 bis 2017 weiter bei SPORT1 im Live-TV
- Erfolgreiches Heimspiel für Team Motopark aus Oschersleben
- Highspeedschule des ADAC prominent im Fernsehen vertreten

Oschersleben (11.-13. September 2015)

	Rennen 1	Rennen 2	Rennen 3
Sieger:	Joel Eriksson	Joel Eriksson	Joey Mawson
2. Platz:	Marvin Dienst	Marvin Dienst	Tim Zimmermann
3. Platz:	Robert Schwartzman	Mick Schumacher	Marek Böckmann
Bestplatzlerter Rookie:	Mick Schumacher	Mick Schumacher	Mike Ortmann
Pole Position:	Janneau Esmeijer	Janneau Esmeijer	Jannes Fittje
Schnellste Runde:	Joel Eriksson	Marvin Dienst	Joey Mawson

Oschersleben. Die ADAC Formel 4 startete von 11. bis 13. September 2015 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben zum siebten Rennwochenende des Jahres. Im Rahmen der DTM verfolgten 66.000 Zuschauer die drei Rennen der Highspeedschule des ADAC vor Ort. TV-Partner SPORT1 und SPORT1+ übertrugen alle Rennen live im Fernsehen.

Vertrag verlängert: SPORT1 hat sich vorzeitig die Live-TV-Rechte an der ADAC Formel 4 bis einschließlich 2017 gesichert. Auch in den kommenden beiden Jahren werden die Rennen der Highspeedschule des ADAC weiterhin live und in voller Länge im Free-TV auf SPORT1, im Pay-TV auf SPORT1+, im Online- und Mobile-Livestream auf SPORT1.de sowie auf adac.de/motorsport zu sehen sein.

Erfolgreiches DTM-Gastspiel: Die ADAC Formel 4 gastierte erstmals in ihrer jungen Geschichte im Rahmenprogramm der DTM. Die Besucher zeigten großes Interesse an der Highspeedschule des ADAC und schauten den Teams bei der Arbeit über die Schulter. Beim Saisonfinale auf dem Hockenheimring startet die ADAC Formel 4 wieder im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters.

Stars zu Besuch: Am Freitagabend wartete eine besondere Überraschung auf die ADAC Formel 4-Youngster in der ADAC Hospitality. Der frühere Mercedes-Benz Motorsportchef und heutige DTM-TV-Experte Norbert Haug, der amtierende DTM-Meister Marco Wittmann sowie Formel-1-Testfahrer und DTM-Pilot Pascal Wehrlein sprachen über die Nachwuchsförderung im deutschen Automobil-Sport. Das gesamte Teilnehmerfeld der ADAC Formel 4 hörte gespannt zu und ließ den Abend anschließend beim gemeinsamen Grillen ausklingen. Auch am Samstag und Sonntag gab es prominenten Besuch im Fahrerlager: Der mehrfache Medaillengewinner bei olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften im Tischtennis, Dimitrij Ovtcharov, war bei Carrie Schreiner zu Gast und erhielt einen Einblick hinter die Kulissen der ADAC Formel 4.

Pole Position am Bildschirm: Junge Motorsportfans können sich zu Beginn des kommenden Jahres auf ein besonderes TV-Highlight freuen. Der Kinderkanal KiKa von ARD und ZDF strahlt ab dem 30. Januar 2016, 17:20 Uhr eine Dokumentation mit dem Namen 'Pole Position' aus. In insgesamt zehn Folgen begleitet das TV-Team die ADAC Formel 4 Piloten Jannes Fittje (16, Langenhain, Motopark), Michelle Halder (16, Meßkirch, Michelle Halder) sowie die ADAC Stiftung Sport Förderpiloten Sophia Flörsch (14, Grünwald), Doureid Ghattas (13, Bonn) und Kart-Pilotin Patricija Stalidzane (13, Langenfeld) auf ihrem Weg im Motorsport. Auf Einladung von SWR und ADAC bekamen die ADAC Formel 4-Fahrer sowie zahlreichen Medienvertreter und Gäste am Freitagabend in der ADAC Hospitality einen exklusiven 25-minütigen Vorgeschmack auf die Dokumentation.



Heimrennen nach Maß: Erfolgreiches Heimspiel für Motopark. Die Mannschaft aus Oschersleben freute sich vor heimischem Publikum über zwei Siege ihres Fahrers Joel Eriksson (17, SWE, Motopark). Damit wahrt der Schwede seine Chancen auf die erste Meisterschaft in der Geschichte der ADAC Formel 4. Vor dem großen Finale auf dem Hockenheimring (02. bis 04. Oktober) liegt Eriksson mit 280 Punkten auf Platz zwei. Sein Rückstand auf Spitzenreiter Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Junior Team) beträgt 30 Zähler. Der Australier Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) sammelte bislang 256 Punkte und ist ebenfalls noch im Titelrennen.

Bayerisches TV-Trio: Luca Engstler (15, Wildpoldsried, Engstler Motorsport), Benjamin Mazatis (17, Bruckmühl, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Kevin Kratz (18, Haimhausen, Lechner Racing) sind bald in Millionen deutschen Haushalten im Fernsehen zu sehen. Der öffentlich-rechtliche TV-Sender BR (Bayerischer Rundfunk) zeigt in der bekannten Sportsendung 'Blickpunkt Sport' eine Reportage über die drei Nachwuchstalente. Dabei erhalten die Zuschauer einen Einblick in das Leben des bayerischen Trios sowohl auf der Rennstrecke als auch zuhause. Die Ausstrahlung ist für den 03. Oktober ab 17:00 Uhr vorgesehen.

Tipps von Bruno: Besondere Gelegenheit für die drei Piloten des HTP Junior Team: Der Meisterschaftsführende Marvin Dienst, Carrie Schreiner (17, Völklingen,) und Janneau Esmeijer (18, NED) besuchten DTM-Star Bruno Spengler in seiner Box. Der DTM-Champion von 2012 gab den Nachwuchstalenten wertvolle Tipps. Beim ADAC Formel 4-Rennwochenende auf dem Nürburgring hatte Spengler dem HTP Junior Team bereits einen Besuch abgestattet.

Hier unterschreiben, bitte: Am Sonntagmittag sorgten die Nachwuchspiloten der ADAC Formel 4 für großen Fan-Andrang im Fahrerlager. Die jungen Talente schrieben vor der ADAC Hospitality im Fahrerlager hunderte Autogramme und posierten gern für Selfies mit den Fans.

Scheider hoch zwei: Doppelter Einsatz für Timo Scheider in Oschersleben. Der zweimalige DTM-Champion fuhr die beiden Rennen der Tourenwagenserie und kümmerte sich zudem um sein eigenes Team in der ADAC Formel 4. "Mein Engagement in der DTM stand zwar im Vordergrund. Ich habe aber so gut wie

möglich versucht, mich um die Jungs in meinem ADAC Formel 4-Team zu kümmern", sagte Scheider. "Es war schon ein aufregendes Wochenende."



Happy Birthday, Kami: Könnte es einen besseren Ort für eine Geburtstagsparty geben als das Fahrerlager der ADAC Formel 4? Kami Laliberté (16, CAN, Van Amersfoort Racing) feierte am Sonntag in Oschersleben seinen 16. Geburtstag. Mit dabei war natürlich auch sein Vater Guy Laliberté, Gründer des weltweit bekannten Zirkus Cirque du Soleil. Von seinem Team Van Amersfoort Racing und seinen Teamkollegen Mick Schumacher und Joey Mawson gab es zur Feier des Tages einen Kuchen.



Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4